

Zusätzliche Bedingungen für Daten von Lernenden in Grund- und weiterführenden Schulen oder Hochschulen

Letzte Überarbeitung: 1. Juli 2021. Ersetzt alle früheren Versionen.

Diese Zusätzlichen Bedingungen für Daten von Lernenden in Grund- und weiterführenden Schulen oder Hochschulen (**„Bedingungen für Daten von Lernenden“**) werden zwischen Adobe und dem Kunden geschlossen und regeln den Schutz der Lernendendaten, die Adobe von Benutzern während der Nutzung und Bereitstellung von Adobe-Produkten und -Diensten (die **„Dienste“**) an Lernende, die an Grund- und weiterführenden Schulen oder Hochschulen eingeschrieben sind, welche die Bedingungen für Benutzer aus Bildungseinrichtungen erfüllen, bereitgestellt werden. Durch Installation, Zugriff auf oder Nutzung der Dienste oder indem er einer Schule oder einem Benutzer erlaubt, die Dienste zu installieren, darauf zuzugreifen oder sie zu nutzen, stimmt der Kunde (i) den Bedingungen zu und (ii) erklärt und garantiert, dass (a) die Bedingungen seinen Verpflichtungen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften und den relevanten Kunden-, Schul- und örtlichen Richtlinien entsprechen, (b) er befugt ist, die betreffende(n) Schule(n), die die vom Kunden lizenzierten Dienste nutzen, an die Bedingungen zu binden und (c) sichergestellt ist, dass alle Schulen und Benutzer, die die vom Kunden lizenzierten Dienste verwenden, die Bedingungen einhalten. Wenn der Kunde den Bedingungen nicht zustimmt, darf der Kunde die Dienste nicht nutzen oder einer Schule oder einem Benutzer die Nutzung der Dienste gestatten. Die Person, die die Online-Anmeldung im Namen des Kunden ausfüllt, erklärt und garantiert, dass sie befugt ist, den Kunden an diese Bedingungen zu binden.

Diese Bedingungen für Daten von Lernenden sind durch Bezugnahme Bestandteil der Allgemeinen Nutzungsbedingungen von Adobe (**„Allgemeine Bedingungen“** oder **„Nutzungsbedingungen“**) unter <https://www.adobe.com/de/legal/terms.html>. Diese Bedingungen für Daten von Lernenden, die Allgemeinen Bedingungen und die „Adobe Value Incentive Plan – Allgemeine Geschäftsbedingungen“ unter <https://www.adobe.com/de/howtobuy/buying-programs/vip-terms.html> (die **„VIP-Bedingungen“**) werden hierin kollektiv als die **„Bedingungen“** bezeichnet. Soweit die Bestimmungen in diesen Bedingungen für Daten von Lernenden den Allgemeinen Bedingungen, den VIP-Bedingungen oder der Datenschutzrichtlinie von Adobe (zu finden unter <https://www.adobe.com/de/privacy/policy.html>) widersprechen, gelten diese Bedingungen für Daten von Lernenden. Die großgeschriebenen Begriffe, die in diesen Zusätzlichen Bedingungen nicht definiert sind, haben die in den Allgemeinen Bedingungen festgelegte Bedeutung.

1. Definitionen

1.1. „Adobe“ bezeichnet (i) Adobe Inc., ein Unternehmen in Delaware mit Geschäftssitz in 345 Park Avenue, San Jose, CA 95110-2704, wenn die Bedingungen mit einem Kunden in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Mexiko abgeschlossen werden, (ii) Adobe Systems Software Ireland Limited, ein in Irland eingetragenes Unternehmen mit Geschäftssitz in 4–6 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Irland, wenn die Bedingungen mit einem Kunden abgeschlossen werden, der seinen Sitz außerhalb von Nordamerika hat, und (iii) Adobe Systems Software Ireland Limited, ein in Irland eingetragenes Unternehmen mit Geschäftssitz in 4–6 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Irland, als autorisierter Vertreter von Adobe Systems Pty Ltd. (ABN 72 054 247 835), wenn die Bedingungen mit einem Kunden mit Sitz in Australien abgeschlossen werden.

1.2. „Kunde“ im Sinne dieser Bedingungen für Daten von Lernenden ist der Kunde, der in Ihren Bestellunterlagen als Besteller der Dienste angegeben ist, und kann eine Schule oder eine andere berechnete Einrichtung (in den USA beispielsweise eine Bildungsagentur oder -institution (wie im FERPA (Family Educational Rights and Privacy Act, Gesetz zum Recht auf Bildung und Datenschutz für Familien) definiert), ein Schulbezirk oder eine BOCES (Board of Cooperative Educational Services, Behörde für gemeinschaftliche Bildungsangebote) sein, die Dienste ausschließlich im Namen einer oder mehrerer Schulen bestellt. Bezugnahmen auf „Kunde“ in diesen Bedingungen für Daten von Lernenden umfassen auch die Schule oder die Schulen, in deren Namen der Kunde die Dienste bestellt, wenn der Kunde keine Schule ist.

1.3. „Erwachsene Lernende“ bezeichnet Lernende, die das geltende gesetzliche Volljährigkeitsalter überschritten haben. In den Vereinigten Staaten umfasst dies auch Lernende jeglichen Alters, die eine postsekundäre Bildungseinrichtung besuchen.

1.4. „Schule“ (auch „Bildungseinrichtung“) bezeichnet eine berechtigte Grund- oder weiterführende Schule, wie unter www.adobe.com/go/primary-secondary-institution-eligibility-guidelines näher beschrieben, oder eine postsekundäre Bildungseinrichtung, wie unter <https://helpx.adobe.com/x-productkb/policy-pricing/education-faq.html> beschrieben. Eine K-12-Bildungseinrichtung in den Vereinigten Staaten oder ein College oder eine Universität in den Vereinigten Staaten wird beispielsweise als Schule bezeichnet.

1.5. „Lernende“ (auch „Schüler“ oder „Studiernende“) bezeichnet Personen, die für die Lehrveranstaltungen an einer Schule im oben genannten Sinn angemeldet sind.

1.6 „Assets von Lernenden“ bezeichnet die Dateien, Daten und Inhalte, die von Lernenden bei ihrer Nutzung der Dienste gemäß diesen Bedingungen generiert oder erstellt werden, mit Ausnahme der zugrunde liegenden Adobe-Software und/oder -Dienste.

1.7 „Daten von Lernenden“ bezeichnet die personenbezogenen Daten über die Lernenden sowie die Assets von Lernenden. Die Daten von Lernenden umfassen keine Informationen, die Adobe außerhalb des Rahmens der Bereitstellung der Dienste gemäß den Bedingungen erhält.

1.8 „Personenbezogene Daten über die Lernenden“ bezeichnet Informationen, die den Diensten von einer Schule, einem Benutzer, einem Elternteil oder einem Erziehungsberechtigten zur Verfügung gestellt oder von Adobe während der Nutzung der Dienste gemäß diesen Bedingungen gesammelt werden und die verwendet werden können, um einen bestimmten Lernenden zu identifizieren oder zu kontaktieren oder die allein oder in Kombination mit einem bestimmten Lernenden verknüpft oder verknüpfbar sind, um es einer vernünftigen Person in der Schulgemeinschaft, die die relevanten Umstände nicht kennt, zu ermöglichen, den Lernenden mit hinreichender Sicherheit zu identifizieren, oder die ansonsten nach geltendem Recht als persönlich identifizierende Informationen in Bezug auf einen Lernenden betrachtet werden würden. In dem Umfang, in dem US-amerikanisches Recht gilt, können personenbezogene Daten über die Lernenden „Schulungsaufzeichnungen“ im Sinne des FERPA (20 U.S.C. § 1232(g)) enthalten.

1.9 „Benutzer“ bezeichnet vom Kunden zur Nutzung der Dienste autorisierte Lernende oder Personen, die vom Kunden oder der Schule angestellt und vom Kunden autorisiert wurden, die Dienste zum Nutzen der Schule zu nutzen, z. B. Lehrkräfte, Angestellte und Personen aus der Schul- oder Schulbezirksverwaltung.

2. Bereitstellung des Angebots; nur mit Enterprise IDs oder Federated IDs

2.1 Bereitstellung. Der Kunde darf die Dienste nur im Namen von Schulen bestellen und muss die Dienste unter Verwendung von Enterprise IDs oder Federated IDs bereitstellen. Die Verwendung von Enterprise IDs oder Federated IDs ist für uns von wesentlicher Bedeutung, um unsere Verpflichtungen zum Schutz der Daten der Lernenden dem Kunden gegenüber zu erfüllen. Die Verwendung von Enterprise IDs oder Federated IDs stellt außerdem sicher, dass der Kunde die Kontrolle über die Dienste für Lernende und die Lernenden-Daten, die durch die Dienste bereitgestellt oder generiert werden, behält. Jede Bereitstellung einer individuellen Adobe ID an Benutzer hebt jegliche Verpflichtung auf, die Adobe in Bezug auf die Verwendung und den Schutz der Daten von Lernenden eingeht, und der Kunde muss Adobe hinsichtlich etwaiger Datenschutzansprüche oder anderer Forderungen seiner Lernenden verteidigen bzw. Adobe für diese oder andere Ansprüche entschädigen, die in Zusammenhang mit seiner Bereitstellung von Dienstlizenzen für Lernende anhand von Adobe IDs stehen. Weitere Informationen zu ID-Typen finden Sie unter <https://helpx.adobe.com/enterprise/using/edu-deployment-guide.html>.

2.2 Nutzung der Dienste. Der Kunde muss sich an die geltenden Bestimmungen der Bedingungen halten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bestimmungen, die eine akzeptable Nutzung der Dienste regeln, und

der Kunde muss sicherstellen, dass sich alle Benutzer der Dienste daran halten. Der Kunde ist für jeden Verstoß gegen die Bedingungen durch Schulen oder Benutzer verantwortlich.

3. Ermächtigung des Kunden und Eigentumsrechte an den Daten

3.1. Einwilligung und Befugnis in Bezug auf die Daten der Lernenden. Durch die Nutzung der Dienste und das Anbieten der Dienste für Benutzer erklärt und gewährleistet der Kunde, dass er (i) befugt ist, (a) Adobe Daten von Lernenden bereitzustellen, (b) Adobe zu ermächtigen, Daten von Lernenden über die Dienste zu sammeln, und (c) Adobe zu erlauben, Daten von Lernenden zum Zweck der Bereitstellung der Dienste zu verarbeiten, und (ii) die Schulen, Benutzer, erwachsenen Lernenden, die Eltern oder Erziehungsberechtigten der Lernenden oder andere erforderliche Personen in Bezug auf die Nutzung der Dienste durch Schulen, Lernende und Benutzer angemessen unterrichtet und ihre Zustimmung eingeholt hat, soweit diese Angaben oder Zustimmungen nach geltendem Recht oder aufgrund von Kunden- oder Schulvereinbarungen oder Kunden- oder Schulrichtlinien vorgeschrieben sind.

3.2. Eigentum und Kontrolle. Adobe greift auf die Daten der Lernenden zu und verarbeitet sie, um die in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen Dienste bereitzustellen. Im Verhältnis zwischen Adobe und dem Kunden besitzt der Kunde alle Rechte, Titel und Ansprüche an allen Daten von Lernenden, die von Adobe gemäß den Bedingungen verarbeitet werden, und kontrolliert diese. Adobe besitzt oder kontrolliert keine Lizenz an solchen Daten von Lernenden, außer um die Dienste bereitzustellen und wie in den Bedingungen beschrieben.

4. Einhaltung von Gesetzen

4.1. Einhaltung der Bundes- und Landesgesetze der Vereinigten Staaten. Jede Partei erklärt sich damit einverstanden, ihre Verantwortlichkeiten gemäß den geltenden Bundes- und Landesgesetzen für personenbezogene Daten von Schülern und Studierenden einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Datenschutzgesetze der Bundesstaaten, das Gesetz zum Recht auf Bildung und Datenschutz für Familien („FERPA“, **Family Educational Rights and Privacy Act**), 20 USC § 1232g, der Novellierung der Wahrung der Schülerrechte („PPRA“, **Protection of Pupil Rights Amendment**), 20 USC § 1232h und das Gesetz zum Schutz der Privatsphäre von Kindern im Internet („COPPA“, **Children's Online Privacy Protection Act**), 15 USC §§ 6501-6502 und die jeweils unter FERPA, PPRA und COPPA verkündeten Vorschriften.

i. **FERPA-Konformität.** Soweit das FERPA für den Kunden gilt, erhebt und verarbeitet Adobe Daten von Lernenden als „school official“ (Schulbeamter) mit einem „legitimate educational interest“ (berechtigten Bildungsinteresse) entsprechend der Definition dieser Begriffe im FERPA und seinen Durchführungsbestimmungen. Adobe verpflichtet sich, die geltenden Beschränkungen und Anforderungen für „school officials“ gemäß 34 CFR § 99.33 (a) einzuhalten.

ii. **COPPA-Konformität.** Wenn der Kunde seinen Sitz in den Vereinigten Staaten hat oder COPPA anderweitig anwendbar ist, erklärt und garantiert der Kunde, dass er in dem Maße, in dem er Schülern unter 13 Jahren Zugriff auf die Dienste oder eine andere Adobe-Applikation zur Nutzung und zum Vorteil der Schule oder der Schüler gewährt, befugt ist, eine solche Zustimmung gemäß COPPA zu erteilen und Adobe zu gestatten, Informationen von Schülern unter 13 Jahren für die in den Bedingungen beschriebenen Zwecke zu sammeln und zu verarbeiten. Adobe kann dem Kunden von Zeit zu Zeit Informationen zu seinen Praktiken in Bezug auf die Erhebung, Verwendung und Offenlegung von personenbezogenen Schülerdaten zur Verfügung stellen, die der Kunde den Eltern gemäß COPPA zur Verfügung stellen wird. Der Kunde stellt sicher, dass seine Konfiguration der Dienste und die Merkmale und Funktionen der Dienste, auf die Schüler unter 13 Jahren zugreifen können, für eine Nutzung in Übereinstimmung mit COPPA geeignet sind, einschließlich durch Bereitstellung wie in Ziffer 2.1 oben beschrieben.

4.2. Einhaltung geltender Gesetze. Der Kunde und die Nutzung der Dienste unterliegen möglicherweise auch Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem der Kunde ansässig ist. Es liegt allein in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass er die Dienste in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Gesetzen nutzen kann. Insbesondere ist es die Pflicht des Kunden, (i) zu bestimmen, ob sich aus diesen örtlichen Gesetzen und Vorschriften rechtliche Verpflichtungen hinsichtlich der Nutzung und des Einsatzes der Dienste ergeben, (ii) die

erforderlichen Einwilligungen der Eltern, Erziehungsberechtigten oder erwachsenen Lernenden einzuholen bzw. eingeholt zu haben, in dem Ausmaß, in dem solche Einwilligungen erforderlich sein können, und (iii) die Dienste so konfigurieren, dass sie in der/den Schule(n) bereitgestellt und den Lernenden und anderen Benutzern in Übereinstimmung mit diesen geltenden örtlichen Gesetzen zur Verfügung gestellt werden.

4.3. Ergänzende SOPPA-Bedingungen für Grund- und weiterführende Schulen in Illinois. Ergänzende Bedingungen für Grund- und weiterführende Schulen in Illinois finden Sie unter https://www.adobe.com/go/EDU_Supp_Illinois_Terms. Sie gelten nur für Grund- und weiterführende Schulen in Illinois und werden durch Bezugnahme in diese Bedingungen für Daten von Lernenden aufgenommen.

4.4. Informationen für Grund- und weiterführende Schulen im Bundesstaat New York. Wenn Sie im Bundesstaat New York ansässig sind, holen Sie zusätzliche New York-spezifische Bedingungen bitte bei Adobe ein, indem Sie eine E-Mail an nysk12@adobe.com senden.

5. Nutzung der Daten von Lernenden

5.1. Nutzungsverbote für die Daten von Lernenden.

i. Kein Verkauf oder Verleih von Daten von Lernenden. Adobe wird keine Daten von Lernenden an andere juristische Personen als den Kunden, die Schule, den Lernenden, die Eltern oder die Erziehungsberechtigten verkaufen, offenlegen, übertragen, weitergeben oder vermieten, außer unter den in den Bedingungen beschriebenen begrenzten Umständen.

ii. Keine Verwendung von Studentendaten für gezielte Werbung oder Marketing. Außer wie in Ziffer 5.2 unten angegeben, verwendet Adobe keine Daten von Lernenden, (a) um gezielte Online-Werbung oder -Marketing an Lernende oder einen Elternteil oder Erziehungsberechtigten zu senden; (b) um ein Profil eines Lernenden zusammenzustellen, außer zum Zweck der Bereitstellung der Dienste, oder (c) für sonstige kommerzielle Zwecke. Zum Zwecke der Klarheit erklärt und bestätigt der Kunde, dass Adobe ohne die Nutzung der Daten von Lernenden Werbung senden oder Marketing-Maßnahmen treffen darf, einschließlich (1) an Eltern, Erziehungsberechtigte, Lernende und Angestellte der Schule oder des Kunden oder andere, und 2) wenn sie auf dem Kontext der Domain basiert oder des Inhalts aus Sicht eines Lernenden während seines aktuellen Besuchs auf einer Online-Site; vorausgesetzt, dass eine solche Werbung oder Marketing-Maßnahme nicht auf den Online-Aktivitäten eines Schülers basiert, die im Laufe der Zeit über die Dienste gesammelt wurden.

5.2. Zulässige Verwendung der Daten von Lernenden.

i. Bereitstellung der Dienste. Abweichend von Ziffer 5.1 darf Adobe Daten von Lernenden ausschließlich in folgenden Fällen verwenden, übertragen, verteilen, ändern, reproduzieren, anzeigen, verarbeiten oder speichern: (a) zum Zweck der Bereitstellung der Dienste gemäß den Bedingungen; (b) zum Zweck der Wartung, Unterstützung, Bewertung, Analyse, Diagnose, Verbesserung und Entwicklung der Websites, Dienste und Applikationen von Adobe, wie nach geltendem Recht zulässig; (c) zum Zweck der Durchsetzung der Rechte von Adobe gemäß den Bedingungen (d) soweit zulässig mit Einwilligung der Eltern, Erziehungsberechtigten, erwachsenen Lernenden, Schule, Benutzer oder des Kunden und (e) wie anderweitig nach geltendem Recht zulässig.

ii. Freigeben, Teilen und Posten von Informationen durch Lernende. Bitte beachten Sie, dass, je nach den vom Kunden oder der Schule verwendeten Funktionen und Funktionalität, einige Funktionen der Dienste es Benutzern ermöglichen können, Informationen, einschließlich Daten von Lernenden) auszutauschen oder Informationen in einem öffentlichen Forum zu veröffentlichen. Administratoren des Kunden und der Schule sollten beim Anpassen von Berechtigungen und Funktionen, auf die über die Adobe Admin Console zugegriffen wird, sicherstellen, dass diese Berechtigungen und Funktionen für die Verwendung durch den Kunden, die Schule, Lernende und andere Benutzer entsprechend konfiguriert sind.

iii. Adaptives/maßgeschneidertes Training für Lernende und Empfehlungen. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen herein stimmt der Kunde zu, dass Adobe Daten von Lernenden (a) für adaptive oder maßgeschneiderte Lernzwecke der Schüler und Studierenden und (b) zur Empfehlung von Bildungsprodukten oder

-diensten an Eltern, Erziehungsberechtigte und Angestellte des Kunden oder der Schule verwenden darf, solange die Empfehlungen weder ganz noch teilweise auf Zahlungen oder sonstigen Gegenleistungen Dritter beruhen.

iv. Wartung des Kontos. Sofern gesetzlich zulässig, kann Adobe Daten von Lernenden verwenden, um Benutzern E-Mails oder andere Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Nutzung ihrer Konten und der Dienste zu senden, etwa um auf spezielle Anfragen von Benutzern, Eltern oder Erziehungsberechtigten zu reagieren.

6. Anonymisierte Daten.

6.1. Verwendung nicht anonymisierter Daten. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen hierin stimmt der Kunde zu, dass Adobe anonymisierte Daten verwenden und aufbewahren darf. Zu anonymisierten Daten zählen (i) Daten von Lernenden, aus denen alle direkten und indirekten Identifikatoren entfernt wurden, sodass es keinen vernünftigen Grund zu der Annahme gibt, dass die Informationen zur Identifizierung einer Person verwendet werden können, und (ii) Daten in Bezug auf den Zugang und die Nutzung der Dienste. Anonymisierte Daten können für jeden rechtmäßigen Zweck verwendet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Entwicklung, Forschung und Verbesserung von Bildungsseiten, -diensten oder -applikationen; um die Wirksamkeit der Dienste nachzuweisen und um Marketing-, Werbe- oder andere kommerzielle Maßnahmen von Adobe zu informieren, zu beeinflussen oder zu ermöglichen. Sofern nicht gesetzlich zulässig oder vorgeschrieben, verpflichtet sich Adobe, nicht zu versuchen, die Identität solcher Daten wieder herzustellen. Adobe ist nicht verpflichtet, anonymisierte Daten zu löschen.

7. Aufbewahrung und Löschung von Daten von Lernenden

7.1. Löschen über die Adobe Admin Console. Der Kunde darf über die Adobe Admin Console auf die Konten von Lernenden zugreifen. Der Kunde kann die Adobe Admin Console verwenden, um Berechtigungen und Funktionen anzupassen sowie Daten von Lernenden während der gesamten Laufzeit zu ändern oder zu löschen einschließlich auf Antrag eines Lernenden, Elternteils oder Erziehungsberechtigten. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Daten von Lernenden aus den Diensten zu löschen oder zu entfernen, wenn sie nicht mehr für Bildungszwecke benötigt werden und/oder bei Kündigung eines Kontos oder des Kundenvertrags mit Adobe.

7.2. Aufbewahrung der Daten von Lernenden; persönliche Konten von Lernenden. Nach Kündigung eines Kontos oder Kundenvertrags mit Adobe speichert Adobe die Daten der Lernenden für einen angemessenen Zeitraum, damit die Lernenden ihre Assets auf ein persönliches Konto herunterladen und dort speichern können. Wenn der Kunde oder Lernende die Daten von Lernenden nicht über die Adobe Admin Console gelöscht oder entfernt hat, kann Adobe die Daten der Lernenden vernichten oder löschen, wenn sie für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden.

8. Gestattete Offenlegungen

8.1. Drittanbieter. Adobe kann von Zeit zu Zeit Drittanbieter mit der Bereitstellung zusätzlicher Dienste zur Unterstützung der im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellten Dienste beauftragen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass Adobe seinen Subunternehmern, Dienstleistern, bevollmächtigten und anderen Vertretern das Recht einräumt, auf Daten von Lernenden zuzugreifen, sofern sie im Zusammenhang mit ihrer Verantwortung für die Bereitstellung von Diensten für Adobe einen berechtigten Grund haben, auf Daten von Lernenden zuzugreifen, und diese Informationen den vertraglichen Datenschutzbestimmungen unterliegen.

8.2. Änderung der Kontrolle. Für den Fall, dass Adobe sein gesamtes oder einen Teil seines Geschäftsvermögens verkauft, veräußert oder an einen Dritten überträgt, kann Adobe Daten von Lernenden an einen solchen Dritten übertragen, vorausgesetzt, (i) dieser Dritte verpflichtet sich, für die Dienste für Lernende nicht weniger strenge Datenschutzstandards als die hier angegebenen aufrechtzuerhalten und bereitzustellen und (ii) Adobe wird den Kunden darüber in Kenntnis setzen und die Möglichkeit bieten, die Weitergabe von Daten von Lernenden

abzulehnen. Für diese Ziffer 8.2 ist eine Mitteilung an den Kunden (und nicht gegebenenfalls an seine Schulen) ausreichend.

9. Anfragen für den Zugriff auf Daten von Lernenden

9.1. Zugriffsanfragen von Eltern. Der Kunde legt angemessene Verfahren fest, nach denen ein Elternteil, ein Erziehungsberechtigter oder ein berechtigter Lernender den Zugriff, die Korrektur oder die Löschung von Daten von Lernenden beantragen kann, die über die Dienste für Lernende erstellt wurden. Auf Anfrage des Kunden arbeitet Adobe nach Bedarf mit dem Kunden und seinen Schulen zusammen, um diesen Zugang zu erleichtern.

9.2. Zugriffsanfragen von Drittanbietern. Sollte sich ein Dritter, einschließlich der Strafverfolgungs- und Regierungsbehörden, mit einer Anfrage nach Daten von Lernenden an Adobe wenden, wird Adobe den Dritten umleiten, um die Daten direkt von dem Kunden anzufordern, es sei denn und soweit Adobe dies vernünftigerweise und nach Treu und Glauben glaubt, ein solcher Zugriff ist erforderlich, um einer gesetzlichen Verpflichtung oder einem rechtlichen Verfahren nachzukommen oder um die Rechte, das Eigentum oder die persönliche Sicherheit der Benutzer, Angestellten oder anderer Personen von Adobe zu schützen.

10. Datensicherheit; Sicherheitsereignisse

10.1. Pflichten der Schule. Der Kunde, seine Schulen und Benutzer treffen angemessene Vorkehrungen, um Benutzernamen, Kennwörter und alle anderen Mittel zum Zugriff auf die Dienste und Daten von Lernenden zu sichern. Der Kunde informiert darüber oder stellt sicher, dass seine Schulen Adobe unverzüglich über jeden bekannten oder vermuteten unbefugten Zugriff auf das Konto des Kunden oder der Schule und/oder auf die Systeme oder Dienste von Adobe benachrichtigen. Der Kunde und seine Schulen unterstützen Adobe bei allen Bemühungen von Adobe, Vorfälle mit unbefugtem Zugriff auf die Adobe-Systeme zu untersuchen und darauf zu reagieren.

10.2. Pflichten von Adobe. Adobe hat angemessene administrative, technische und physische Sicherheitskontrollen implementiert, um Daten von Lernenden zu schützen und hat Mitarbeitern, die Zugriff auf Daten von Lernenden oder relevante Systemsteuerungen haben, Schulungen zu Datenschutz und Datensicherheit zur Verfügung gestellt. Trotz unserer Bemühungen sind keine Sicherheitskontrollen 100 % effektiv und Adobe kann die Sicherheit von Informationen nicht gewährleisten oder garantieren. Für den Fall, dass Adobe feststellt, dass sich eine nicht autorisierte Partei personenbezogene Daten von Lernenden, die Adobe über die Dienste gesammelt oder erhalten hat, angeeignet hat (ein „**Sicherheitsereignis**“), wird Adobe den Kunden unverzüglich (im Namen des Kunden und seiner Schulen) benachrichtigen und bei der Untersuchung des Sicherheitsereignisses durch den Kunden und seinen Schulen in angemessener Weise mit dem Kunden und seinen Schulen zusammenarbeiten. In dem Umfang, in dem der Kunde oder die Schule feststellt, dass ein Sicherheitsereignis die personenbezogenen Informationen des Lernenden in einer Weise beeinflusst, die nach geltendem Recht Mitteilungspflichten Dritter auslöst, ist der Kunde und seine Schule für das Versenden solcher Mitteilungen verantwortlich, sofern nicht schriftlich etwas anderes zwischen Adobe und dem Kunden vereinbart wurde. Sofern gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, wird Adobe Personen oder Eltern oder Erziehungsberechtigte von Personen, deren personenbezogene Informationen betroffen waren, Aufsichtsbehörden oder anderen Stellen keine direkte Benachrichtigung über das Sicherheitsereignis erteilen, ohne den Kunden zuvor schriftlich darüber zu informieren. Bezugnahmen auf „Kunde“ in dieser Ziffer 10.2 beziehen sich nur auf den Kunden.

11. Verschiedenes

11.1. Geltendes Recht. Wenn der Kunde eine in den USA ansässige und akkreditierte K-12-Bildungseinrichtung (Grund- und weiterführende Schulen) ist, unterliegen die Nutzungsbedingungen trotz etwaiger Widersprüche in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen den Gesetzen des Staates, in dem dieser Kunde ansässig ist, mit Ausnahme

dieser Gesamtregelung bei Rechtskonflikten. Für alle anderen Kunden ist das anwendbare Recht in den Allgemeinen Bedingungen aufgeführt.

11.2 Überschriften. Überschriften, die in diesen Bedingungen für Daten von Lernenden verwendet werden, dienen nur der Übersichtlichkeit und werden nicht zur Erläuterung von Bedeutung oder Absicht verwendet.

Adobe EDU Terms-de_DE-20210701